

## Geburtstag und Gerätehauseinweihung



Am 1. März soll der Umbau des Kanderner Feuerwehrgerätehauses gefeiert werden. Unterm Dach entstanden beispielsweise Lager- beziehungsweise Archivräume.

Auf ein aktives Jahr konnte der Kanderner Abteilungskommandant Maik Lenke an der 149. Hauptversammlung der Kanderner Feuerwehrabteilung zurückblicken. Er konnte drei Neuaufnahmen begrüßen: Sven und Tim Hellstern wurden aus der Jugendfeuerwehr übernommen, Manuel Köninger konnte als "Quereinsteiger" aufgenommen werden. Die 57 aktiven Wehrleute wurden im vergangenen Jahr zu insgesamt 117 Einsätzen alarmiert. Darunter sind 38 Einsätze der Ersthelfergruppe.

Die größte Alarmierung fand bei einem Schmelbrand in Riedlingen und beim Brand eines Ökonomiegebäudes in Tannenkirch statt. Der Brand in Tannenkirch beschränkte sich glücklicherweise auf einen allerdings sehr großen Misthaufen.

Um für ihre Einsätze immer gewappnet zu sein, trafen sich die Feuerwehrleute zu 26 Übungen. Für eine Übungsbeteiligung von über 80 Prozent konnten elf Aktive ausgezeichnet werden. Auch Lehrgänge und Fortbildungen durften im Jahr 2011 nicht fehlen. Unter anderem haben drei Wehrleute am Truppführerlehrgang teilgenommen, fünf Aktive sind nun Atemschutzgeräteträger, und ein Mitglied hat sich zum Gruppenführer fortgebildet.

Ein großes Projekt im vergangenen Jahr war auch das Budenfest. Hier war die Abteilung mit ihrer Bude "Zum fröhlichen Florian" präsent und musste nebenbei den Brandsicherheitswachdienst stellen. Als Belohnung für den Einsatz der Aktiven, aber auch der Angehörigen, ging es für einen Tag in den Europa-Park.

Auch für das Jahr 2012 ist wieder viel Einsatz gefragt, da die Abteilung ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Festwochenende vom 14. bis 16. Juli feiert.

Günter Gassner wechselte nach fast 39 Jahren im aktiven Dienst in die Altersabteilung, wo er von Bernd Schöpflin und seinen 18 Kameraden begrüßt wurde. Von der Feuerwehr in Wies wechselte er 1982 in die Abteilung Kandern.

Jugendgruppenleiter Matthias Meisinger berichtete ebenfalls von einem arbeitsreichen Jahr. Das Highlight des Jahres war die Anschaffung des Mannschaftstransportwagens. Im Land sei es selten, dass eine Jugendfeuerwehr einen solchen Kauf selbst auf die Beine stellt.

Bürgermeister Bernhard Winterhalter dankte für die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr. Besonders die First Responder Gruppe sei eine wichtige Einrichtung für die Kanderner Bürger. Winterhalter lobte auch Abteilungskommandant Maik Lenke, der mit Herzblut und hoher Motivation dabei sei. Peter Müller, Leiter des Polizeipostens Markgräflerland, sowie der Leiter des DRK-Ortsvereins Kandern, Michael Schleith, dankten für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehrabteilung. Kommandant Günter Lenke sprach die hohe Schlagkraft der Abteilung an, die nur mit in Kandern arbeitenden Einsatzkräften zu halten ist.

Ebenfalls erwähnte der Gesamtkommandant den Umbau des Gerätehauses, das er am 1. März, also am Geburtstag der Kanderner Abteilung, einweihen will. Anschließend an die Versammlung fand ein Familienabend statt, zu dem die Partnerinnen der Wehrleute eingeladen waren. Es gab leckeres Essen, eine Tombola, und zur Musik von Thomas Wengert wurde ausgiebig getanzt.